



Der steile Anstieg in Letzau hinauf zum Sportplatz fordert die Radler. So ist deren Blick fest auf die Straße gerichtet und weniger auf die schöne Landschaft im Hintergrund mit dem Fernmeldeturm auf der „Geißleite“.
Bilder: fz (3)

Nächstes Etappenziel 1000 Radler

Sechs Strecken, ein Radsportherlebnis: 900 Teilnehmer sind bei der Pirker Zoigl tour mit Grenzerfahrung begeistert, auch wenn der härteste Radmarathon der Oberpfalz schon eine Herausforderung ist. Die Wunschmarke soll 2017 geknackt werden.

Pirk. (fz) Das drittgrößte Radspektakel in der Oberpfalz verfehlte am Sonntag seine Anziehungskraft nicht. Der VC Concordia Pirk tastet sich langsam an die angepeilte Marke von 1000 Teilnehmern heran, so dass es bei den Verantwortlichen nur zufriedene Gesichter gab. Mit den 225 und 170 Kilometer langen Touren hat die

Zoigtour ein Alleinstellungsmerkmal, weil die Biker die Grenze nach Tschechien überschreiten. Ein Verpflegungspunkt liegt in Tachau.

Lieber Gel Kuchen

Radler aus ganz Bayern und Teilen Deutschlands sowie aus Tschechien fiebern schon um 7 Uhr dem Startschuss des Concordia-Chefs Alexander Radlbeck entgegen, um sich ins Vergnügen zu stürzen. Die Marathon-Radler interessiert der erste Verpflegungspunkt in Altenhammer nicht. Die Zeitenjäger lassen Tee, Brühe, Kuchen sowie Salami- und Griebenschmalzbrote links liegen und greifen lieber zum Gel.

Kontrast um 9 Uhr. Papa holt gemütlich die Räder aus dem Auto, die Kinder freuen sich auf die 20-Kilo-

meter-Route. Es bilden sich Gruppen, die 80 oder 41 Kilometer fahren. Die Stimmung ist heiter. Die Tachuanzeige ist Nebensache, und bei den Verpflegungsstationen – fünf auf der gesamten Tour – erholen sich die kleinen Radler, die nicht selten im Kindersitz sitzen. Mama und Papa nehmen sich Zeit für ein Pläuschchen oder kuscheln ein wenig mit den Kleinen.



gab es auch von Bürgermeister Michael Bauer, der von einem Event sprach, das sich in 19 Jahren zum Aushängeschild des Oberpfälzer Radsports entwickelt hat.

Zoigl zum Lohn

Über Preise in Form von Zoigl freuen sich die teilnehmerstärksten Vereine. 30 Liter sicherte sich der VC Corona Weiden mit 35 Teilnehmern, gefolgt von der Concordia Windischeschenbach (20 Liter) mit 32 Radlern und dem tschechischen Nezenme Se Tachov (10 Liter) mit 21 Startern.



Bürgermeister Michael Bauer und Tourchefin Evi Gabriel überreichen den Vertretern der Concordia Windischeschenbach, der Corona Weiden und Nezenme Se Tachov zusammen mit Concordia-Vorsitzendem Alexander Radlbeck (von links) die Zoigl Gutscheine.

Entsprechend fiel das Lob der Radler für den VC Concordia aus, der den Radsporttag mit knapp 100 Helfern bravourös bewältigte. Anerkennung